Hauptsitz:
KE!N EINZELFALL e.V.
Schiffbeker Höhe 30
22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:
Bayern I Berlin
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Der **KE!N EINZELFALL e.V.** steht für **Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung**!

Gern möchten wir dich unterstützen und stellen dir Informationsmaterial zur Verfügung.
Unser Informationsmaterial dient ausschließlich der Aufklärung. Es ersetzt keine Rechtsberatung und keine Therapie.

Thema: Ärztliches Attest zur Notwendigkeit eines Therapeuten eines bestimmten Geschlechts

Vielleicht kennst du folgende Situation: Du möchtest therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen. Vielleicht hast du bereits lange nach Unterstützung gesucht und endlich einen Therapieplatz gefunden. Doch schon beim Gedanken an ein Erstgespräch oder eine Behandlung durch eine Person eines bestimmten Geschlechts entstehen starke Ängste, Anspannung oder sogar Panik.
Gerade nach sexualisierter Gewalt, häuslicher Gewalt, Missbrauch, schweren Grenzverletzungen oder anderen traumatischen Erfahrungen kann das Geschlecht einer behandelnden Person eine wichtige Rolle spielen. Vielleicht fühlst du dich nur bei einer Frau sicher. Vielleicht kannst du nur mit einem Mann über bestimmte Themen sprechen. Vielleicht löst das andere Geschlecht starke Belastungen oder Erinnerungen aus. Damit bist du nicht allein.

Wann kann ein solches Attest sinnvoll sein?
Ein Attest kann sinnvoll sein, wenn aus gesundheitlichen Gründen eine Behandlung durch einem Therapeuten eines bestimmten Geschlechts erforderlich erscheint. Dies kann beispielsweise der Fall sein bei sexualisierter Gewalt, sexuellem Missbrauch, häuslicher Gewalt, schweren Traumafolgestörungen, Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS), anderen psychischen Erkrankungen mit traumatischem Hintergrund.

Warum kann das Geschlecht wichtig sein?
Menschen mit Traumafolgestörungen erleben häufig bestimmte Situationen als besonders belastend. Dazu können gehören Gespräche über traumatische Erlebnisse, Vertrauensaufbau, körperliche Nähe, medizinische Untersuchungen, therapeutische Gespräche über Gewalt- oder Missbrauchserfahrungen. Wenn das Geschlecht der behandelnden Person starke Ängste, Flashbacks, Dissoziationen oder andere Belastungsreaktionen auslöst, kann dies den Therapieerfolg erheblich beeinträchtigen. In manchen Fällen kann dadurch sogar eine Behandlung unmöglich werden.

Was sollte in dem Attest beschrieben werden?
Nicht die traumatischen Erlebnisse selbst stehen im Mittelpunkt. Du musst nicht jedes Detail offenlegen. Wichtiger ist die Beschreibung der bestehenden Traumafolgestörung, der gesundheitlichen Auswirkungen, der Belastungsreaktionen, der Gründe, warum eine Behandlung durch eine Person eines bestimmten Geschlechts erforderlich erscheint.

Mustertext für ein ärztliches Attest
Der folgende Text dient ausschließlich als Beispiel. Er muss immer an deine persönliche Situation angepasst und von deinem behandelnden Arzt oder deiner behandelnden Ärztin geprüft werden.

Textbeispiel für deinen Arzt

© KE!N EINZELFALL e.V.

Hauptsitz:
KE!N EINZELFALL e.V.
Schiffbeker Höhe 30
22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:
Bayern I Berlin
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oben genannte Patientin befindet sich aufgrund einer Traumafolgestörung in meiner regelmäßigen Behandlung.
Aufgrund der bestehenden Erkrankung bestehen erhebliche psychische Belastungsreaktionen im Zusammenhang mit Personen eines bestimmten Geschlechts. Hierzu gehören insbesondere Angstzustände, Überforderung, Flashbacks, Dissoziationen, Panikreaktionen sowie erhebliche Schwierigkeiten beim Aufbau eines tragfähigen Vertrauensverhältnisses. Aus fachärztlicher Sicht ist für eine erfolgreiche therapeutische Behandlung die Behandlung durch eine Therapeutin erforderlich.
Eine Behandlung durch einen Therapeuten männlichen Geschlechts kann aufgrund der bestehenden Traumafolgestörung zu erheblichen Belastungsreaktionen führen und den Therapieerfolg gefährden. Die Notwendigkeit einer Behandlung durch eine Therapeutin wird daher aus medizinischer Sicht ausdrücklich bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen
[Unterschrift / Stempel Arzt]

----- Ende Beispieltext -----

Der Text kann selbstverständlich auch umgekehrt formuliert werden, wenn aus gesundheitlichen Gründen die Behandlung durch einen Therapeuten erforderlich erscheint.

Was solltest du beachten?
Sprich offen mit deiner behandelnden Ärztin oder deinem behandelnden Arzt. Beschreibe ehrlich, welche Belastungen auftreten. Du musst keine Einzelheiten deiner traumatischen Erfahrungen offenlegen, wenn du das nicht möchtest. Bewahre das Attest für Anträge oder Nachfragen auf. Weise frühzeitig auf deine besonderen Bedürfnisse hin.

Häufige Irrtümer
„Ich stelle mich nur an." Nein. Wenn das Geschlecht einer behandelnden Person traumabedingte Belastungen auslöst, handelt es sich um eine ernstzunehmende gesundheitliche Einschränkung.

Vielleicht fällt es dir schwer, diesen Wunsch auszusprechen. Vielleicht hast du Angst, nicht verstanden zu werden. Vielleicht befürchtest du, dass andere deine Bedürfnisse nicht nachvollziehen können. Bitte vergiss nicht: Du darfst benennen, was du brauchst, um dich sicher zu fühlen. Und du darfst eine Behandlung wünschen, die deine Traumafolgen berücksichtigt. **Du musst dich nicht erneut Situationen aussetzen, die deine traumatischen Belastungen verstärken.**

Für Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung. Gemeinsam **KE!N EINZELFALL!**

Beste Grüße
Das Team von
KE!N EINZELFALL e.V.
Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit

Kontakt:
kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:
www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.
Vereinsregister Hamburg
Vereinsregisternr. 25873
Finanzamt Hamburg
17/432/18244

Bankverbindung:
KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?
Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an:
paypal@kein-einzelfall.de